



Wilfried Neuber und seine Gattin Karin mit 1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky und den Museumsvertretern Maria Ahlemeyer, Dr. Ludwig Schiebl (links) und Siegfried Bräuer (rechts).

Bild: slu

Wilfried Neuber nun Ehrenvorsitzender

Museumsverein dankt seinem langjährigen Vorsitzenden und Initiator des Museums

Oberviechtach. (slu) „Museumsarbeit ist Arbeit für die Heimat.“ Mit diesen Worten fasste Altbürgermeister Wilfried Neuber sein Credo für seinen Jahrzehnte langen Einsatz im Dienst des Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseums zusammen, für den er bei einem Festakt zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Seit dem Jahr 2000, als die ehemalige Marktmühle auf seine Initiative hin von der Stadt zur Einrichtung eines Museums erworben wurde, ist Neuber mit dem Haus verbunden, zuerst als Bürgermeister, ab 2008 als Vorsitzender des Museumsvereins und von 2018 bis 2021 zusätzlich als Museumsleiter. In dieser Zeit wurde mit dem Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum ein Vorzeigeobjekt geschaffen

und weiterentwickelt, das durch sein Konzept regional und überregional einen hervorragenden Ruf genießt.

Einstimmiger Beschluss

Für den neuen Vorstand des Museumsvereins war dies der Anlass zu dem einstimmigen Beschluss, Neuber den Titel „Ehrenvorsitzender“ zu verleihen, nachdem der Altbürgermeister und Ehrenbürger aus gesundheitlichen Gründen 2021 nicht mehr für eine Wiederwahl als Vorsitzender zur Verfügung stehen konnte. Er gehört dem Gremium aber weiterhin „mit Sitz und Stimme“ an, wie Vorsitzende Maria Ahlemeyer in ihrer Laudatio betonte. Ahlemeyer fasste das Engagement des Geehrten mit folgenden Worten zusammen: „In Wilfried Neu-

bers Bemühungen um das Museum und den im Jahr 2004 gegründeten Museumsverein sowie um die Stadt Oberviechtach wurden und werden sein Herz für Oberviechtach, seine Liebe zur Heimat und seine Zugewandtheit zum Erhalt von Tradition und Kultur deutlich.“

Mit einem Akrostichon anhand seines Namens charakterisierte sie abschließend die Eigenschaften des Menschen Wilfried Neuber, angefangen von „willensstark“ bis „rührig“, und vollzog mit der Überreichung der Ehrenurkunde seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Um das Wirken Neubers vor Augen zu führen, hatten 2. Vorsitzender Dr. Ludwig Schiebl und Vorstandsmitglied Christoph Ahlemeyer eine PowerPoint-Präsentation mit

dem Titel „Die Geschichte des Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseums Oberviechtach im Spiegel der Presse“ vorbereitet.

Auf Papier und Video

In gedruckter und gebundener Form wurde Neuber die rund 80 Seiten umfassende „Rückschau in Streiflichtern“, so der Untertitel, zusammen mit dem 2020 erstellten Museumsvideo als Geschenk überreicht. Seine Gattin Karin Neuber wurde mit einem Blumenstrauß bedacht. Neuber war sichtlich bewegt. Mit zum Teil launigen Worten blickte er noch einmal auf die vergangenen 20 Jahre zurück. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky gratulierte Neuber und übermittelte seinen persönlichen sowie den Dank des Stadtrats und der Verwaltung.